STADT BECKUM

Bekanntmachung

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Donnerstag, 08.10.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

3 Bericht der Verwaltung

4 Haushaltsbericht zum 1. September 2026

5 Bericht zum Forderungsmanagement der Stadt Beckum

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Bericht der Verwaltung

2 Auftragsvergabe zur Beschaffung von 70 Dell Convertibles und Dockingstations für die Stadtverwaltung

3 Abschluss einer Beteiligungsvereinbarung mit der VENSOL Neue Energien GmbH gemäß § 7 Gesetz über die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinden an der Windenergienutzung in Nordrhein-Westfalen

4 Veräußerung der unbebauten Grundstücke Flur 7, Flurstücke 117 und 118 – Rücknahme der Pflicht zur Schaffung öffentlich geförderten Wohnraums

5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 25.09.2026

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

TOP Ö 4

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0284
öffentlich

Haushaltsbericht zum 1. September 2026

Federführung: Fachbereich Finanzen und Immobilien

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
08.10.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Haushaltsberichte werden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung erstellt. Als Bestandteil des städtischen Finanzcontrollings bilden sie den aktuellen Stand der städtischen Ergebnisrechnung sowie der investiven Finanzrechnung ab und prognostizieren die Entwicklung zum Ende des Haushaltsjahres. Die Berichterstattung umfasst die jeweiligen Ergebnisse und Prognosestände der einzelnen Produktbereiche und liefert einen zusammengefassten Gesamtüberblick.

Hinsichtlich der Detailausführungen wird auf den Haushaltsbericht (Anlage zur Vorlage) verwiesen. Im Wesentlichen sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Ergebnisrechnung

Die Verschlechterung des prognostizierten Jahresergebnisses gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz (rund –6.142.900 Euro) sowie dem Jahresergebnis im Haushaltsplan 2026 (–5.561.000 Euro) auf rund –10.445.550 Euro ist – auch im Vergleich zum Haushaltsbericht zum 1. Mai 2026 – in erster Linie auf steigende Sozialleistungen bei den Familienbezogenen Hilfeleistungen, Hilfe für junge Volljährige als auch den Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zurückzuführen. Neben sinkenden Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz durch zurückgehende Flüchtlingszahlen sowie einer zunehmenden Anzahl nicht abrechnungsfähiger Personen mit Duldungsstatus im Bereich Soziale Leistungen, werden im Bereich Sicherheit und Ordnung geringere Gebührenerlöse für den Rettungsdienst erwartet, da die kostentragenden Krankenkassen die bisherige Praxis zu vollständigen Kostenübernahme aufgegeben haben und gebührenfinanzierte Kostenanteile nicht mehr anerkennen. Hinzu kommen geringere Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer die nach Auswertung des Orientierungsdatenerlasses zu erwarten sind.

Der im Haushaltsplan in Ansatz gebrachte globale Minderaufwand von 1.450.350 Euro wurde im Rahmen der Ergebnisermittlung nicht mehr berücksichtigt, da dieser keine „Ergebnisqualität“ hat.

Finanzrechnung laufende Verwaltungstätigkeit

Es ist mit einem negativen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund –6,31 Millionen Euro zu rechnen. Da aus Vorjahren vorhandene Liquidität bereits im Jahresabschluss 2025 vollständig aufgezehrt werden musste, steht keine Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung.

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

Prognostizierten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von rund 38,7 Millionen Euro stehen prognostizierte Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von rund 17,3 Millionen Euro gegenüber. Mithin ergibt sich ein Saldo aus der Investitionstätigkeit von rund –21,4 Millionen Euro.

Investitionskredite

In der Haushaltssatzung des Jahres 2026 wurde für die Finanzierung der geplanten städtischen Investitionen eine Kreditermächtigung (Investitionskreditermächtigung) von rund 17,5 Millionen Euro festgesetzt. Eine andere Finanzierungsmöglichkeit unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze sowie der Nachrangigkeit der Finanzmittelbeschaffung nach §§ 75 und 77 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) war zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung nicht möglich.

Für eine Inanspruchnahme der Investitionskreditermächtigung im Rahmen der Haushaltsausführung ist es neben der in der Haushaltssatzung festgesetzten Ermächtigung erforderlich, dass eine andere Finanzierungsmöglichkeit zum Zeitpunkt der konkreten Investitionskreditaufnahme nach wie vor nicht oder nur teilweise möglich ist und eine Zahlungsverpflichtung aus Investitionen in entsprechender Höhe bestand, besteht beziehungsweise prognostiziert wird.

Mit den Haushaltsberichten als Bestandteil des städtischen Finanzcontrollings wird neben dem aktuellen und zum Jahresende prognostizierten Stand der städtischen Ergebnisrechnung die investive Finanzrechnung – als Basis für die Inanspruchnahme der Investitionskreditermächtigung – abgebildet. Damit wird das mögliche Erfordernis einer Investitionskreditermächtigung dokumentiert.

Zum 31.12.2026 wird mit einem negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von rund –21,4 Millionen Euro gerechnet. Unsicherheitsfaktoren wie zum Beispiel Lieferverzögerungen/-engpässe, Bauablaufverzögerungen oder Personalausfälle können die Prognose noch deutlich beeinflussen und die Verschiebung der Kassenwirksamkeit in Folgejahre zur Folge haben. Eine (anteilige) Deckung des Saldos aus der Investitionstätigkeit durch die laufende Verwaltungstätigkeit ist nicht möglich. Ebenfalls ist die Kreditermächtigung 2026 für eine vollständige Deckung nicht ausreichend, sodass bei entsprechender Entwicklung der Prognose die gemäß § 86 Absatz 2 GO NRW bis zum 31.12.2026 fortgeltende Kreditermächtigung 2025 zur Deckung heranzuziehen wäre.

Eine gesetzliche Vorgabe zur Reihenfolge der Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2025 sowie 2026 existiert nicht. Es ist beabsichtigt, die Kreditaufnahmen sukzessiv vorzunehmen und zunächst die Kreditermächtigung 2026 auszuschöpfen. Darüber hinausgehender Finanzierungsbedarf soll durch die Kreditermächtigung 2025 gedeckt werden.

Daraus ergibt sich folgendes Szenario:

	Plan in Euro	**Prognose September 2026 in Euro**
Saldo aus der Investitionstätigkeit	–17.509.150	rund –21.373.250
+ Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.500	1.500
= Bereinigter Investitionssaldo	**–17.507.650**	**rund –21.371.750**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	–4.373.650	rund –6.310.000
– Tilgung	415.150	415.150
= „freie" Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit (falls >0 Euro)	**0**	**0**
Bereinigter Investitionssaldo (falls <0 Euro)	–17.507.650	rund –21.371.750
+ „freie" Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0
= Investitionskreditermächtigung 2026	**17.507.650**	**17.507.650**
= verbleibender Finanzierungsbedarf	**0**	**–3.864.100**
– Inanspruchnahme der noch verfügbaren und nach § 86 Absatz 2 GO NRW fortgeltenden Investitionskreditermächtigung 2025 (15.019.950 Euro)	**—**	**3.864.100**
= verbleibender Finanzierungsbedarf	**—**	**0**

Liquiditätskredite

Die erforderliche Liquiditätskreditaufnahme fällt im Vergleich zum Planansatz rund 2 Millionen Euro höher aus. Auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird verwiesen.

Es ergibt sich für diesen Teilbereich folgendes Bild:

	Plan in Euro	**Prognose September 2026 in Euro**
Liquiditätsbestand 01.01.2026	0	0
+ Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	–4.373.650	rund –6.310.000
+ Tilgung	–415.150	rund –415.150
+ Saldo aus Investitionstätigkeit soweit nicht durch Investitionskredite gedeckt (einschließlich einer noch möglichen Kreditaufnahme aus der Ermächtigung aus dem Jahr 2025)	0	0
Liquiditätsbestand 31.12.2026 (Liquiditätskredit falls <0 Euro)	–4.788.800	rund –6.725.150

Anlage(n):

Haushaltsbericht zum 1. September 2026

TOP Ö 4

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Anlage zu Vorlage 2026/0284

Haushaltsbericht

zum 1. September 2026



Fachdienst
Finanzen und Controlling

Stand: September 2026

BECKUM Immer besser.

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de

Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-1999 (Fax)
stadt@beckum.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis

1 Erläuterungen zum Haushaltsbericht 1

2 Produktbereichsübersicht 4

2.1 Ergebnisrechnung 4

2.2 Zusammenfassung Ergebnisrechnung 5

2.3 Investive Finanzrechnung 7

2.4 Zusammenfassung investive Finanzrechnung und Liquidität 7

2.5 Haushaltsrechtliche Bewertung 9

2.6 Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 10

3 Produktbereiche 14

3.1 Produktbereich 01 – Innere Verwaltung 14

3.1.1 Ergebnisrechnung 14

3.1.2 Investive Finanzrechnung 16

3.2 Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung 17

3.2.1 Ergebnisrechnung 17

3.2.2 Investive Finanzrechnung 19

3.3 Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben 20

3.3.1 Ergebnisrechnung 20

3.3.2 Investive Finanzrechnung 21

3.4 Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft 22

3.4.1 Ergebnisrechnung 22

3.4.2 Investive Finanzrechnung 22

3.5 Produktbereich 05 – Soziale Leistungen 24

3.5.1 Ergebnisrechnung 24

3.5.2 Investive Finanzrechnung 25

3.6 Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 26

3.6.1 Ergebnisrechnung 26

3.6.2 Investive Finanzrechnung 28

3.7 Produktbereich 08 – Sportförderung 29

3.7.1 Ergebnisrechnung 29

3.7.2 Investive Finanzrechnung 29

3.8 Produktbereich 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation 30

3.8.1 Ergebnisrechnung 30

3.8.2 Investive Finanzrechnung 30

3.9 Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen 31

3.9.1 Ergebnisrechnung 31

3.9.2 Investive Finanzrechnung 31

3.10 Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung 32

3.10.1 Ergebnisrechnung 32

3.10.2 Investive Finanzrechnung 33

3.11 Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 34

3.11.1 Ergebnisrechnung 34

3.11.2 Investive Finanzrechnung 35

3.12 Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege 37

3.12.1 Ergebnisrechnung 37

3.12.2 Investive Finanzrechnung 37

3.13 Produktbereich 14 – Umweltschutz 39

3.13.1 Ergebnisrechnung 39

3.13.2 Investive Finanzrechnung 39

3.14 Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus 40

3.14.1 Ergebnisrechnung 40

3.14.2 Investive Finanzrechnung 40

3.15 Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft 42

3.15.1 Ergebnisrechnung 42

3.15.2 Investive Finanzrechnung 43

4 Gesamtübersicht 44

4.1 Ergebnisrechnung 44

4.2 Investive Finanzrechnung 45

1 Erläuterungen zum Haushaltsbericht

Der Haushaltsbericht enthält Prognosen zum Jahresende. Als Berichtszeitpunkte wurden der 1. Mai und der 1. September festgelegt.

Die Produktverantwortlichen haben zum Stichtag 1. September 2026 Prognosen über von ihnen bewirtschaftete Haushaltspositionen des Ergebnisplans zum 31. Dezember 2026 abgegeben. Der daraus entwickelte Haushaltsbericht zeigt den Stand der Finanzbuchhaltung des jeweiligen Produktbereiches und des gesamten Haushaltes zum Stichtag, aber auch eine Prognose des zu erwartenden Ergebnisses zum Ende des Haushaltsjahres. Es sind dabei sämtliche Aufwendungen und Erträge prognostiziert worden, eine Eingrenzung auf Produktkonten oberhalb eines bestimmten Schwellenwertes wurde, um einen möglichst vollständigen Überblick zu erhalten, nicht vorgenommen. Wesentliche nach dem 1. September 2026 schon bekannt gewordene Veränderungen für das Haushaltsjahr 2026 wurden ebenfalls berücksichtigt.

Der von den bewirtschaftenden Organisationseinheiten eingegebene Prognosewert enthält grundsätzlich die bis zum Jahresende benötigten Mittel. Basierend auf einer Auswertung der durchschnittlichen Ermächtigungsübertragungen aus den vergangenen Jahren wurden zudem die einzelnen Prognosewerte im Ergebnisplan im Anschluss zentral um einen pauschalen Betrag (rund 879.100 Euro) gekürzt, da in vergleichbarer Höhe wiederrum Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2027 erwartet werden. Dieses Verfahren führt dazu, dass in einzelnen Produktbereichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den Prognosewerten entstehen, die ausschließlich auf dieser Systematik basieren. Inwieweit Ermächtigungsübertragungen im Jahresabschluss 2026 in dem einzelnen Produktbereich notwendig werden, kann hieraus jedoch nicht abgeleitet werden. Um im Gesamtergebnis eine stimmige Prognose zu erhalten, ist diese Vorgehensweise jedoch folgerichtig.

Aufgrund fehlender neuer Erkenntnisse wurde der fortgeschriebene Ansatz, soweit im Rahmen der Haushaltsführung keine besonderen Entwicklungen bekannt wurden, in den Bereichen bilanzielle Abschreibungen und Zuführung zu beziehungsweise Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen übernommen. Hier sind im Rahmen des Jahresabschlusses noch Abweichungen mit erheblichen Auswirkungen möglich.

Auch die investiven Ein- und Auszahlungen wurden für die einzelnen Produktbereiche und als Gesamtrechnung prognostiziert. Um neben dem Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung auch eine Aussage über die Veränderung der liquiden Mittel abgeben zu können, wurde unter dem Punkt 2.4 – Zusammenfassung investive Finanzrechnung – der Bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit berechnet. Ausgehend vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung wurden aufwands- aber nicht auszahlungswirksame beziehungsweise ertrags- aber nicht einzahlungswirksame Geschäftsvorfälle hinzuaddiert sowie nicht aufwandswirksame Auszahlungen beziehungsweise ertragswirksame Einzahlungen abgezogen.

In § 25 Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) – Berichtspflicht, haushaltswirtschaftliche Sperre – ist geregelt, dass das Vertretungsorgan unverzüglich zu unterrichten ist, wenn sich abzeichnet, dass sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzplanes wesentlich[1] erhöhen werden. Dieser Berichtspflicht kommt die Stadt Beckum in den Haushaltsberichten nach.

Die einzelnen Übersichten sind so aufgebaut, dass in den Spalten fortlaufend nummeriert

- der fortgeschriebene Ansatz, bestehend aus den Ansätzen der Haushaltsplanung, zuzüglich übertragener Mittel,
- die bisher angeordneten Mittel in 2026,
- die voraussichtlich benötigten Mittel zum 31. Dezember 2026
- und die Abweichung als Differenz zwischen prognostizierten Mittel und dem fortgeschriebenen Ansatz

abgebildet wurde.

In der Produktbereichsübersicht sind die Ergebnisse der einzelnen Produktbereiche mit einem sogenannten Ampelsystem farblich hinterlegt. Verbesserungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz sind mit einem grünen Feld markiert. Verschlechterungen bis zu einem Betrag von unter 25.000 Euro sind orange und Verschlechterungen größer und gleich 25.000 Euro sind rot markiert.

[1] Örtlich wurde diese Wesentlichkeitsgrenze auf 75.000 Euro festgelegt.

Bei der Übersicht der einzelnen Produktbereiche wurden Zeilen, die weder einen Ansatz noch einen Anordnungs- oder Prognosebetrag aufweisen, zur besseren Übersichtlichkeit entfernt.

2 Produktbereichsübersicht

Folgend sind die einzelnen Bereiche dargestellt. Im Rahmen der Einzelanalyse der Produktbereiche werden Abweichungen über 50.000 Euro auf Ebene der Kontengruppe (zum Beispiel Steuern und ähnliche Abgaben, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der Prognose näher erläutert. Liegt eine solche Abweichung nicht vor, entfällt eine gesonderte Betrachtung.

2.1 Ergebnisrechnung

Die folgende Übersicht gibt das Teilergebnis der einzelnen Produktbereiche wieder:

Produktbereich	Fortgeschriebener Ansatz 2026 EUR	Angeordnet 2026 EUR	Prognose zum 31.12.2026 EUR	Abweichung (Prognose ./. Fortgeschriebener Ansatz) EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	-16.346.181,00	-9.181.730,44	-16.256.976,38	89.204,62
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	-2.896.172,24	-6.030.020,68	-4.413.273,68	-1.517.101,44
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	-8.166.949,02	-2.597.830,77	-8.093.741,39	73.207,63
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	-1.872.686,44	-851.640,15	-1.826.870,30	45.816,14
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	-1.355.350,00	-236.703,50	-1.571.576,41	-216.226,41
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-22.562.250,00	-16.731.030,48	-24.339.520,46	-1.777.270,46
Produktbereich 08 Sportförderung	-1.626.373,84	-695.477,80	-1.593.758,92	32.614,92
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-889.766,35	-390.439,14	-813.387,06	76.379,29
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	-1.324.500,00	-925.848,23	-1.221.724,75	102.775,25
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	4.936.250,00	5.778.633,24	4.892.020,57	-44.229,43
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-7.538.667,64	-5.001.742,57	-7.430.518,40	108.149,24
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	-2.311.200,00	-945.408,31	-2.252.427,86	58.772,14
Produktbereich 14 Umweltschutz	-451.850,00	-166.745,08	-412.821,56	39.028,44
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	-1.491.209,15	-521.519,81	-1.343.303,38	147.905,77
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	57.754.050,00	38.547.496,39	56.232.327,45	-1.521.722,55
Gesamte Kernverwaltung	-6.142.855,68	49.992,67	-10.445.552,53	-4.302.696,85

- Verbesserungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
- Verschlechterungen bis zu einem Betrag von unter 25.000 Euro
- -Verschlechterungen größer und gleich 25.000 Euro

2.2 Zusammenfassung Ergebnisrechnung

Die Verschlechterung des prognostizierten Jahresergebnisses gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz (rund -6.142.900 Euro) sowie dem Jahresergebnis im Haushaltsplan 2026 (- 5.561.000 Euro) auf rund -10.445.550 Euro ist in erster Linie auf steigende Sozialleistungen bei den Familienbezogenen Hilfeleistungen, Hilfen für junge Volljährige als auch den Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zurückzuführen. Hinzu kommen sinkende Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) durch zurückgehende Flüchtlingszahlen sowie einer zunehmenden Anzahl nicht abrechnungsfähiger Personen mit Duldungsstatus im Bereich Soziale Leistungen. Im Produktbereich Sicherheit und Ordnung ist, zumindest nach gegenwärtigem Kenntnisstand, mit geringeren Gebührenerlösen für den Rettungsdienst zu rechnen, da die kostentragenden Krankenkassen die bisherige Praxis zur vollständigen Kostenübernahme aufgegeben haben und gebührenfinanzierte Kostenanteile nicht mehr anerkennen.

Neben geringeren Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer im Produktbereich die das Ergebnis im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft verschlechtern, wurde der im Haushaltsplan in Ansatz gebrachte globale Minderaufwand von 1.450.350 Euro im Rahmen der Ergebnisermittlung nicht mehr berücksichtigt, da dieser keine „Ergebnisqualität“ hat.

Den Organisationseinheiten wurde durch den Stadtkämmerer zuletzt nach Abschluss des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens zum Haushalt 2026 mitgeteilt: „Beschlossen wurde ein globaler Minderaufwand von rund 1,4 Millionen Euro. Dieser stellt eine pauschale Kürzung der Aufwandspositionen dar, die nicht einzelnen Produkten oder Sachkonten unmittelbar zugeordnet ist. Gleichwohl haben die den Haushalt tragenden Fraktionen erklärt, dass der globale Minderaufwand als allgemeiner Sparauftrag für die Verwaltung zu verstehen sei. Eine Spezifizierung – gemeint als konkrete Verortung der Minderaufwendungen – sei nicht erforderlich. Die den Haushalt bewirtschaftenden Organisationseinheiten sind daher gehalten, im laufenden Haushaltsjahr eigenverantwortlich geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Aufwendungen zu identifizieren und umzusetzen. Eine große Sparsamkeit bei der Bewirtschaftung der Aufwendungen ist an den Tag zu legen. Ich gehe davon aus,

dass diese sparsame Bewirtschaftung bereits heute Tagesgeschäft ist und ermuntere die den Haushalt bewirtschaftenden Organisationseinheiten hierbei nicht in ihren Anstrengungen nachzulassen."

2.3 Investive Finanzrechnung

Produktbereich	Fortgeschriebener Ansatz 2026 EUR	Angeordnet 2026 EUR	Prognose zum 31.12.2026 EUR	Abweichung (Prognose ./. Fortgeschriebener Ansatz) EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	-7.403.508,83	12.688,41	-6.274.937,86	1.128.570,97
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	-4.289.561,73	-1.991.022,72	-3.637.270,23	652.291,50
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	-4.215.954,94	-1.009.648,79	-5.285.383,01	-1.069.428,07
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	-1.168.443,14	-1.852.926,72	-3.622.900,00	-2.454.456,86
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	-8.050,00	0,00	-7.100,00	950,00
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-2.153.283,53	-602.564,65	-1.209.235,00	944.048,53
Produktbereich 08 Sportförderung	-36.850,00	-8.046,24	-31.650,00	5.200,00
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-189.902,76	-167.526,64	-179.650,00	10.252,76
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	-16.650,00	45,46	-15.000,00	1.650,00
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-5.135.069,43	-959.920,21	-3.746.750,00	1.388.319,43
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	-2.347.509,23	-88.383,99	-554.750,00	1.792.759,23
Produktbereich 14 Umweltschutz	-1.600,00	0,00	-1.600,00	0,00
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	-378.380,79	-69.586,54	-149.500,00	228.880,79
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	3.342.450,00	2.870.291,05	3.342.450,00	0,00
Gesamte Kernverwaltung	**-24.002.314,38**	**-3.866.601,58**	**-21.373.276,10**	**2.629.038,28**

- Verbesserungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
- Verschlechterungen bis zu einem Betrag von unter 25.000 Euro
- Verschlechterungen größer und gleich 25.000 Euro

2.4 Zusammenfassung investive Finanzrechnung und Liquidität

Gegenüber der Beschlussfassung zum Haushalt 2026 verschlechtert sich der negative Saldo der investiven Finanzrechnung um rund -3.864.150 Euro. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz von rund -24.002.300 Euro ist mit einem geringeren negativen Saldo von circa 2.629.000 Euro auszugehen. Dies ist vor allem auf geringere erwartete Auszahlungen für Hoch-, Tief- und Gewässerbaumaßnahmen sowie Fahrzeugbeschaffungen für Feuerwehr und Rettungsdienst, jedenfalls bis zum 31.12.2026, zurückzuführen. Minderauszahlungen für Grundstücksankäufe führen im Produktbereich Innere Verwaltung zu einer

Ergebnisverbesserung. Die Verschlechterung im Produktbereich Kultur und Wissenschaft ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die eingeplanten Fördermittelabrufe in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr zahlungswirksam werden. Im Produktbereich Schulträgeraufgaben entstehen Mehrauszahlungen für ein Großbauprojekt.

Ausgehend vom prognostizierten Jahresergebnis (-10,45 Mio. Euro), stehen 9,75 Mio. Euro ergebnisneutralen Auszahlungen und nicht zahlungswirksamen Erträgen 13,89 Mio. Euro nicht zahlungswirksame Aufwendungen gegenüber, sodass ein Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von -4,39 Mio. Euro erwartet werden kann, welches mit dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit verrechnet werden muss. Insbesondere die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit werden im restlichen Jahresverlauf weiter zu beobachten sein.

	Prognose zum 31.12.2026
Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	-10,45 Mio. Euro
+ Planmäßige Abschreibungen	7,76 Mio. Euro
+ Wertveränderungen Forderungen	0,38 Mio. Euro
+ Zuführung zu Rückstellungen	5,75 Mio. Euro
- Zahlungen aus Rückstellungen	3,91 Mio. Euro
- Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	5,59 Mio. Euro
- Ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen	0,25 Mio. Euro
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-6,31 Mio. Euro**
+ Saldo aus Investitionstätigkeit	-21,37 Mio. Euro
= Veränderung Liquide Mittel 2026	**-27,68 Mio. Euro**

Anfangsbestand Liquide Mittel am 01.01.2026	-1,32 Mio. Euro
Nachträgliche Kreditaufnahme gemäß § 89 Absatz 2 GO NRW	+1,32 Mio. Euro
Veränderung Liquide Mittel 2026	-27,68 Mio. Euro
Endbestand Liquide Mittel am 31.12.2026	-27,68 Mio. Euro

Die Liquiden Mittel werden nach jetzigem Stand zum 31.12.2026 – ohne Aufnahme von Investitionskrediten – **negativ mit rund 27,68 Mio**. Euro abschließen. Zum Berichtszeitpunkt sind die Liquiden Mittel bereits erschöpft (-8,45 Mio. Euro). Eine Deckung im Rahmen des Liquiditätsverbundes ist nicht mehr ausreichend möglich, sodass aktuell Liquiditätskredite von rund 4,36 Mio. Euro bestehen (Stand: 03.09.2026). Diese werden sich im weiteren Jahresverlauf entsprechend der Prognose voraussichtlich erhöhen.

2.5 Haushaltsrechtliche Bewertung

Nach der Stichtagsbetrachtung beziehungsweise dem aktuellen Kenntnisstand geht die Verwaltung davon aus, dass der Haushaltsplan 2026 voraussichtlich mit einem **Jahresfehlbetrag von rund 10,45 Mio. Euro** abschließen wird.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Prognose noch mit **Unsicherheitsfaktoren** behaftet.

Eine (weitere) signifikante Reduzierung des erwarteten Jahresfehlbetrages erscheint derzeit nicht möglich. Eine haushaltswirtschaftliche Sperre (§ 81 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), § 25 KomHVO NRW) eine Nachtragssatzung (§ 81 Absätze 1 und 2 GO NRW, § 10 KomHVO NRW) würde nach jetzigen Erkenntnissen zu keiner Verbesserung führen, da die überwiegend pflichtigen Aufwendungen in jedem Fall unverändert weiterhin wirksam würden. Des Weiteren würden die Wirkungen einer Sperre im Hinblick auf die notwendigen Sanierungsmaßnahmen, zum Beispiel an Schulgebäuden, zu Verschiebungen und zumindest tendenziell zu (weiteren) Kostensteigerungen in Folgejahren führen. Die Sperrung von überwiegend mit Fördermitteln und Erträgen (zum Beispiel Gebühren) hinterlegten Ansätzen führt zudem nicht zu Verbesserungen, da die Erträge so ebenfalls nicht wirksam werden.

Bei der Gewerbesteuer wird zunächst noch davon ausgegangen, dass der Planansatz erreicht werden kann. Aufgrund der unvorhersehbaren möglichen Schwankungen dieser nicht beeinflussbaren Einnahmequelle sind zum jetzigen Zeitpunkt Chancen, aber auch Risiken nicht ausgeschlossen.

Die Erfahrung im Rahmen der Aufstellung der Haushaltsberichte zeigt, dass insbesondere die Aufwands- und Auszahlungsprognosen der Dienststellen – trotz vorgenommener pauschaler Anpassung – vielfach zum Jahresende doch nicht erreicht werden. Dies gilt zum

Beispiel aufgrund zunehmend langer Lieferzeiten, zum Beispiel bei Fahrzeugbeschaffungen, oder aufgrund der Notwendigkeit mehrfacher Ausschreibungsverfahren aufgrund unwirtschaftlicher Angebote und den damit einhergehenden zeitlichen Verzögerungen.

Die weitere Bewirtschaftung muss mit der größtmöglichen Zurückhaltung erfolgen. Dies ist den Dienststellen der Stadt Beckum aufgegeben und somit bereits heute „Tagesgeschäft". Einsparungen in der eingeplanten Höhe des „Globalen Minderaufwands" können im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung des Haushalts – trotz Ergebnisbesserungen in vielen Produktbereichen – nach jetzigem Stand voraussichtlich nicht realisiert werden, da das prognostizierte Jahresergebnis unterhalb des geplanten beziehungsweise fortgeschriebenen Jahresergebnis liegt.

Der prognostizierte Jahresfehlbetrag kann anteilig durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage (nach Verrechnung des Jahresergebnisses 2025: rund 8,78 Mio. Euro) gedeckt werden. Die Ausgleichsrücklage wäre damit aufgebraucht. Der restliche Jahresfehlbetrag von rund 1,67 Mio. Euro kann mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden.

Die investive Finanzrechnung schließt voraussichtlich mit einem negativen Saldo von rund 21,37 Mio. Euro ab. Unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Kassenwirksamkeit aller derzeit in die Prognose eingestellten Maßnahmen wird eine weitergehende Liquiditäts- und Investitionskreditaufnahme in der Zukunft erforderlich werden.

2.6 Inanspruchnahme der Kreditermächtigung

In der Haushaltssatzung 2026 wurde eine Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von rund 17,51 Mio. Euro festgesetzt. Nach § 86 Absatz 2 GO NRW steht die Investitionsermächtigung 2025, sofern noch nicht in Anspruch genommen, auch im Jahr 2026 zur Verfügung. Eine Inanspruchnahme ist unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze sowie der Nachrangigkeit der Finanzmittelbeschaffung nach §§ 75 und 77 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nur möglich, soweit eine andere Finanzierung nicht oder nur teilweise möglich ist und eine Zahlungsverpflichtung besteht.

Die Auszahlungen für Investitionen belaufen sich zum Berichtszeitpunkt auf rund 13,63 Mio. Euro. Zum 31.12.2026 wird mit kassenwirksamen Zahlungen von rund

36,66 Mio. Euro gerechnet. Unter Einbeziehung der Investitionseinzahlungen, des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie einer vorgenommenen Kreditaufnahme aus der Investitionskreditermächtigung 2025 – zwecks Bereinigung des Liquiditätskreditbestandes zum 31.12.2025 im Sinne von § 89 Absatz 2 GO NRW – verbleibt ein **Finanzmittelfehlbetrag von 27,68 Mio. Euro**. Neben der Inanspruchnahme der nach Haushaltssatzung 2026 festgesetzten Kreditaufnahme für Investitionen von rund 17,51 Mio. Euro wäre demnach zum jetzigen Stand in voller Höhe Rechnung getragen, da anderweitige Möglichkeiten für eine Finanzmittelbeschaffung nicht ersichtlich sind.

Die gesamtwirtschaftlichen und haushaltswirtschaftlichen Aspekte wurden bei den Planungen für das Jahr 2026 einbezogen und abgewogen. Vorrangige – vor einer Kreditaufnahme – zu verwendende Finanzmittel (Zuweisungen, Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer et cetera) sind zur Deckung des Investitionsbedarfes nicht auskömmlich und in der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt.

Für eine bedarfsgerechte Inanspruchnahme der Kreditermächtigung muss die unterjährige Entwicklung der Zahlungsverpflichtungen im Auge behalten werden.

Vergleich der Kreditermächtigung Plan und aktuelle Prognose

	Plan	**Prognose September 2026**
	EUR	**EUR**
	- 1 -	**- 2 -**
Saldo aus der Investitionstätigkeit	-17.509.150	rund -21.373.250
+ Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.500	1.500
= Bereinigter Investitionssaldo	**-17.507.650**	**rund -21.371.750**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.373.650	rund -6.310.000
– Tilgung	415.150	415.150
= „freie" Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit (falls >0 Euro)	**0**	**0**
Bereinigter Investitionssaldo (falls <0 Euro)	-17.507.650	rund -21.371.750
+ „freie" Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0
= Investitionskreditermächtigung 2026	**17.507.650**	**17.507.650**
= verbleibender Finanzierungsbedarf	**0**	**-3.864.100**
– Inanspruchnahme der noch verfügbaren und nach § 86 Absatz 2 GO NRW fortgeltenden Investitionskreditermächtigung 2025 (15.019.950 Euro)	**-**	**3.864.100**
= verbleibender Finanzierungsbedarf	**-**	**0**

Im Rahmen der tatsächlichen Kreditaufnahme wird zunächst die Investitionskreditermächtigung 2026 in Anspruch genommen. Sofern diese nicht ausreichen sollte, steht ergänzend die restliche Investitionskreditermächtigung 2025 zur Verfügung. Diese verfällt grundsätzlich zum 31.12.2026. Soweit die Investitionskreditermächtigung 2026 im laufenden Haushaltsjahr nicht beziehungsweise nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird, gilt diese nach § 86 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort.

Hinweis:

Die hier angeführten Werte stellen eine Prognose zum Jahresende dar. Abweichungen – auch im erheblichen Umfang – sind zum Jahresende möglich.

Zur Deckung von über- beziehungsweise außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen können nur bereits sicher vermiedene Aufwendungen/Auszahlungen oder bereits sicher realisierte und über dem Ansatz liegende Erträge/Einzahlungen herangezogen werden.

3 Produktbereiche

3.1 Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

3.1.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	976.950,00	597.852,63	977.300,00	350,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.100,00	368.571,79	378.600,00	-3.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	564.050,00	532.202,50	560.650,00	-3.400,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	506.550,00	333.265,94	457.300,00	-49.250,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.263.100,00	399.159,19	1.031.200,00	-231.900,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	229.800,00	0,00	229.800,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**3.922.550,00**	**2.231.052,05**	**3.634.850,00**	**-287.700,00**
11	– Personalaufwendungen	10.484.550,00	5.474.400,53	10.475.150,00	-9.400,00
12	– Versorgungsaufwendungen	3.330.900,00	0,00	3.330.900,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.720.681,00	3.650.601,66	5.497.158,36	-223.522,64
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.313.000,00	16.350,30	1.313.000,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	5.650,00	9.538,20	5.646,17	-3,83
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.112.100,00	2.261.891,80	2.968.121,85	-143.978,15
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**23.966.881,00**	**11.412.782,49**	**23.589.976,38**	**-376.904,62**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-20.044.331,00**	**-9.181.730,44**	**-19.955.126,38**	**89.204,62**
19	+ Finanzerträge	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-20.039.331,00**	**-9.181.730,44**	**-19.950.126,38**	**89.204,62**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-20.039.331,00**	**-9.181.730,44**	**-19.950.126,38**	**89.204,62**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.073.500,00	0,00	4.073.500,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	380.350,00	0,00	380.350,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-16.346.181,00**	**-9.181.730,44**	**-16.256.976,38**	**89.204,62**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-16.346.181,00**	**-9.181.730,44**	**-16.256.976,38**	**89.204,62**

Im Bereich der **Sonstigen ordentlichen Erträge (Nummer 7)** werden Mindererträge von rund 308.250 Euro aus noch nicht vermarkteten Grundstücken im Baugebiet VE 10 „Kirchfeld“ erwartet. Dem stehen voraussichtliche Mehrerträge von rund 72.750 Euro aus zusätzlichen und umgeplanten Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet 60 „Obere Brede an der A 2“ gegenüber.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nummer 13)** wird mit Minderaufwendungen von rund 57.600 Euro für Unterhaltungsmaßnahmen in städtischen Gebäuden gerechnet. Die Mittelverwendung verschiebt sich teilweise in Folgejahre. Hinzu kommen rund 37.000 Euro, die für die Energiespar-Contractingrate nach Schlussabrechnung nicht

benötigt werden. Die weiteren Minderaufwendungen von rund 128.900 Euro basieren auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1.

Im Bereich der **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nummer 16)** werden Minderaufwendungen von rund 35.000 Euro an Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger prognostiziert. Die Ansatzbildung erfolgte unter Berücksichtigung der maximal möglichen Sitzungsteilnahmen je Person. Diese werden voraussichtlich nicht erreicht. Hinzu kommen rund 10.000 Euro, die für Bekanntmachungen und Stellenausschreibungen voraussichtlich nicht benötigt werden. Die weiteren Minderaufwendungen von rund 99.000 Euro basieren auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1.

3.1.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	765.000,00	0,00	765.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.195.000,00	918.192,84	1.520.400,00	-674.600,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.960.000,00**	**918.192,84**	**2.285.400,00**	**-674.600,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.235.838,59	234.538,46	6.448.355,71	-1.787.482,88
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	795.500,00	645,84	765.500,00	-30.000,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.331.745,24	669.370,13	1.342.482,15	10.736,91
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	425,00	950,00	4.000,00	3.575,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.363.508,83**	**905.504,43**	**8.560.337,86**	**-1.803.170,97**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-7.403.508,83**	**12.688,41**	**-6.274.937,86**	**1.128.570,97**

Im Bereich der **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Nummer 2)** werden Mindereinzahlungen von rund 716.250 Euro aus noch nicht vermarkteten Grundstücken im Baugebiet VE 10 „Kirchfeld" prognostiziert. Dem stehen voraussichtliche Mehreinzahlungen von rund 41.650 Euro aus zusätzlichen nicht eingeplanten und umgeplanten Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet 60 „Obere Brede an der A 2" gegenüber.

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Nummer 7)** werden Minderauszahlungen von rund 1,78 Mio. erwartet, da voraussichtlich nicht alle eingeplanten Mittel für Flächenankäufe im Jahr 2026 zahlungswirksam werden.

3.2 Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

3.2.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.650,00	14.130,95	182.650,00	6.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.930.000,00	51.447,91	5.424.000,00	-1.506.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.300,00	5.439,00	7.000,00	-300,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.400,00	65.611,63	386.550,00	-14.850,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	294.900,00	78.529,80	129.900,00	-165.000,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**7.810.250,00**	**215.159,29**	**6.130.100,00**	**-1.680.150,00**
11	– Personalaufwendungen	6.197.300,00	4.128.746,51	6.201.050,00	3.750,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.259.701,32	828.606,84	1.211.344,94	-48.356,38
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.007.200,00	7.517,39	1.007.200,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	76.350,00	71.031,74	75.229,96	-1.120,04
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.789.270,92	1.209.277,49	1.671.948,78	-117.322,14
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**10.329.822,24**	**6.245.179,97**	**10.166.773,68**	**-163.048,56**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.519.572,24**	**-6.030.020,68**	**-4.036.673,68**	**-1.517.101,44**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.519.572,24**	**-6.030.020,68**	**-4.036.673,68**	**-1.517.101,44**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.519.572,24**	**-6.030.020,68**	**-4.036.673,68**	**-1.517.101,44**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.600,00	0,00	376.600,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.896.172,24**	**-6.030.020,68**	**-4.413.273,68**	**-1.517.101,44**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-2.896.172,24**	**-6.030.020,68**	**-4.413.273,68**	**-1.517.101,44**

Im Bereich der **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Nummer 4)** werden Mindererträge von mindestens rund 1,5 Mio. Euro bei den Rettungsmittelgebühren durch die von den Kostenträgern teilweise verweigerte Refinanzierung von Fehleinsätzen erwartet. Auf die bundes- und landespolitische Diskussion wird verwiesen.

Bei den **Sonstigen ordentlichen Erträgen (Nummer 7)** werden voraussichtlich rund 165.000 Euro weniger an Bußgeldern aus der ruhenden Verkehrsüberwachung erzielt, da unter anderem der Anteil der Verkehrsüberwachung des zur Verfügung stehenden Personals an der Gesamtarbeitszeit sinkt und eine einzelne Fläche aus der Bewirtschaftung genommen wurde.

Im Bereich der **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nummer 16)** fallen die Kosten für Notarzteinsätze sowie Notfallsanitäter-Ausbildung voraussichtlich um jeweils rund 30.000 Euro geringer aus. Die weiteren Minderaufwendungen von rund 57.350 Euro

basieren auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1.

3.2.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.649.350,00	424.990,78	1.675.600,00	26.250,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	23.204,38	23.100,00	23.100,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.649.350,00**	**448.195,16**	**1.698.700,00**	**49.350,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.513.366,78	1.044.245,22	2.240.600,00	-272.766,78
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.425.544,95	1.394.972,66	3.095.370,23	-330.174,72
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.938.911,73**	**2.439.217,88**	**5.335.970,23**	**-602.941,50**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-4.289.561,73**	**-1.991.022,72**	**-3.637.270,23**	**652.291,50**

Bei den **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** werden voraussichtlich rund 431.850 Euro für den Bau der neuen Feuerwache Beckum sowie rund 65.000 Euro für die Herrichtung von Löschteichen nicht im Jahr 2026 kassenwirksam und verschieben sich in Folgejahre. Für die Umsetzung der baulichen Anforderungen der Unfallkasse an den jetzigen Standort der Feuerwache Beckum werden demgegenüber Mehrauszahlungen von rund 240.000 Euro prognostiziert.

Im Bereich der **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Nummer 9)** werden rund 378.950 Euro für Neubeschaffungen des Fuhrparks der Feuerwehr und des Rettungsdienstes und diverse technische Ausrüstung unter anderem aufgrund längerer Lieferzeiten nicht kassenwirksam und verschieben sich in Folgejahre. Dort sind sie neu zu veranschlagen. Demgegenüber stehen rund 52.350 Mehrauszahlungen für die Ersatzbeschaffung eines defekten Atemluftkompressor.

3.3 Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

3.3.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.035.800,00	1.434.325,67	2.035.850,00	50,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	645.000,00	592.031,50	645.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.500,00	14.423,00	14.600,00	100,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.050,00	16.230,00	18.050,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.550,00	4.229,05	25.550,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**2.738.900,00**	**2.061.239,22**	**2.739.050,00**	**150,00**
11	– Personalaufwendungen	1.841.800,00	1.147.321,33	1.843.450,00	1.650,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.854.699,02	1.062.583,63	1.782.087,96	-72.611,06
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.894.150,00	946,28	1.894.150,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	2.827.950,00	2.113.567,03	2.826.032,66	-1.917,34
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	411.900,00	334.651,72	411.720,77	-179,23
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**8.830.499,02**	**4.659.069,99**	**8.757.441,39**	**-73.057,63**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.091.599,02**	**-2.597.830,77**	**-6.018.391,39**	**73.207,63**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.091.599,02**	**-2.597.830,77**	**-6.018.391,39**	**73.207,63**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.091.599,02**	**-2.597.830,77**	**-6.018.391,39**	**73.207,63**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.075.350,00	0,00	2.075.350,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.166.949,02**	**-2.597.830,77**	**-8.093.741,39**	**73.207,63**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-8.166.949,02**	**-2.597.830,77**	**-8.093.741,39**	**73.207,63**

Im Bereich der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nummer 13)** werden rund 30.000 Euro Minderaufwendungen unter anderem für Schülerbeförderungskosten, Gebäudeversicherungen, Schulschwimmen oder Lernmittelbeschaffungen erwartet. Die weiteren Minderaufwendungen von rund 42.600 Euro basieren auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1.

3.3.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.880.950,00	4.114.837,93	4.880.950,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.880.950,00**	**4.114.837,93**	**4.880.950,00**	**0,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.476.115,75	4.990.734,53	9.623.200,00	1.147.084,25
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	620.789,19	133.752,19	543.133,01	-77.656,18
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.096.904,94**	**5.124.486,72**	**10.166.333,01**	**1.069.428,07**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-4.215.954,94**	**-1.009.648,79**	**-5.285.383,01**	**-1.069.428,07**

Im Bereich **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** werden voraussichtlich rund 1,29 Mio. Euro im Rahmen der baulichen Umsetzung von Hochbaumaßnahmen unter anderem für die Machbarkeitsstudien am Albertus-Magnus-Gymnasium, der Roncalli-Grundschule und Bodelschwingh-Grundschule nicht kassenwirksam. Vor noch durchzuführenden Ausschreibungen bleibt unter anderem die Bearbeitung im Rahmen des „Arbeitskreises Finanzen“ und die Aufhebung der Sperrvermerke in den zuständigen politischen Gremien abzuwarten. Mit einer Verschiebung der Kassenwirksamkeit in Folgejahre ist zu rechnen. Die Mittel sind entsprechend des Planungsfortschritts neu zu veranschlagen. Hingegen wird mit Mehrauszahlungen von rund 2,42 Mio. Euro für den Neubau der Sonnenschulde gerechnet. Aufgrund schnelleren Baufortschritts und einer vertraglich vereinbarten Vorauszahlungsbürgschaft fallen die Auszahlungen im Jahr 2026 voraussichtlich höher aus als eingeplant. Entsprechend sind geringere Auszahlungen in Folgejahren zu erwarten.

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Nummer 9)** werden rund 77.650 Euro für die Installation von Sicherheitsbeleuchtung in der Sekundarschule voraussichtlich nicht kassenwirksam. Mit einer Verschiebung in Folgejahre ist zu rechnen.

3.4 Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft

3.4.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	788.700,00	462.554,38	790.925,44	2.225,44
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.500,00	142.820,59	272.500,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.050,00	59.083,99	93.990,01	22.940,01
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.200,00	63.390,41	61.200,00	-25.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.750,00	34,10	1.750,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.220.200,00**	**727.883,47**	**1.220.365,45**	**165,45**
11	– Personalaufwendungen	1.644.400,00	926.116,80	1.644.800,00	400,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.986,44	232.462,74	362.377,69	-18.608,75
14	– Bilanzielle Abschreibungen	175.250,00	232,26	175.250,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	581.900,00	333.089,87	575.020,65	-6.879,35
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.400,00	87.621,95	83.837,41	-20.562,59
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.886.936,44**	**1.579.523,62**	**2.841.285,75**	**-45.650,69**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.666.736,44**	**-851.640,15**	**-1.620.920,30**	**45.816,14**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.666.736,44**	**-851.640,15**	**-1.620.920,30**	**45.816,14**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.666.736,44**	**-851.640,15**	**-1.620.920,30**	**45.816,14**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.950,00	0,00	205.950,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.872.686,44**	**-851.640,15**	**-1.826.870,30**	**45.816,14**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.872.686,44**	**-851.640,15**	**-1.826.870,30**	**45.816,14**

3.4.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose Mai 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.168.800,00	275.404,80	510.000,00	-5.658.800,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.168.800,00**	**275.404,80**	**510.000,00**	**-5.658.800,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.935.490,46	2.109.367,17	4.102.900,00	-2.832.590,46
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	401.752,68	18.964,35	30.000,00	-371.752,68
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.337.243,14**	**2.128.331,52**	**4.132.900,00**	**-3.204.343,14**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.168.443,14**	**-1.852.926,72**	**-3.622.900,00**	**-2.454.456,86**

Im Bereich **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Nummer 1)** werden Mindereinzahlung von rund 5,66 Mio. Euro prognostiziert. Der eingeplanten Fördermittelabrufe für die Sanierung des Freizeithauses/der Bücherei Neubeckum, die Baumaßnahmen Markt 1 und 2 sowie die Dachsanierung und Aufzuginstallation der VHS erfolgen teilweise voraussichtlich im Jahr 2027.

Analog wird mit Minderauszahlungen bei den **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** von rund 2,83 Mio. Euro gerechnet. Mit einer Verschiebung der Kassenwirksamkeit ins Jahr 2027 ist zu rechnen.

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Nummer 9)** werden rund 368.000 Euro für die Ausstattung des Freizeithauses/der Bücherei Neubeckum nicht mehr im Jahr 2026 zahlungswirksam.

3.5 Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

3.5.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	942.450,00	460.433,00	430.400,00	-512.050,00
3	+ Sonstige Transfererträge	91.500,00	26.621,82	38.500,00	-53.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	1.150,00	1.500,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	0,00	50,00	-200,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.700,00	13.932,98	106.000,00	-700,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	250,00	612,00	0,00	-250,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.142.650,00**	**502.749,80**	**576.450,00**	**-566.200,00**
11	– Personalaufwendungen	663.550,00	400.795,90	646.400,00	-17.150,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.800,00	5.523,10	26.462,80	-337,20
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.150,00	0,00	3.150,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	866.150,00	323.434,62	537.135,59	-329.014,41
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.650,00	9.699,68	19.928,02	-4.721,98
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.584.300,00**	**739.453,30**	**1.233.076,41**	**-351.223,59**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-441.650,00**	**-236.703,50**	**-656.626,41**	**-214.976,41**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-441.650,00**	**-236.703,50**	**-656.626,41**	**-214.976,41**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-441.650,00**	**-236.703,50**	**-656.626,41**	**-214.976,41**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	913.700,00	0,00	914.950,00	1.250,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.355.350,00**	**-236.703,50**	**-1.571.576,41**	**-216.226,41**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.355.350,00**	**-236.703,50**	**-1.571.576,41**	**-216.226,41**

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Nummer 1)** werden Mindererträge von rund 512.050 Euro aus den FlüAG-Pauschalen aufgrund geringerer Flüchtlingszuweisungen und einer höheren Anzahl von Flüchtlingen mit Duldungsstatus beziehungsweise nicht erstattungsfähiger Flüchtlinge prognostiziert.

Demgegenüber stehen im Bereich der **Transferaufwendungen (Nummer 15)** Minderaufwendungen für Asylbewerberleistungen von rund 329.000 Euro.

Im Bereich der **Sonstigen Transfererträge (Nummer 2)** werden bedingt durch geringere Flüchtlingszuweisungen Mindererträge von 53.000 Euro prognostiziert.

3.5.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.050,00	0,00	7.100,00	-950,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.050,00**	**0,00**	**7.100,00**	**-950,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-8.050,00**	**0,00**	**-7.100,00**	**950,00**

3.6 Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3.6.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.292.200,00	13.060.182,09	13.243.761,00	-48.439,00
3	+ Sonstige Transfererträge	2.875.500,00	453.753,52	3.195.500,00	320.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.773.150,00	1.598.398,06	1.652.750,00	-120.400,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.000,00	3.321,82	22.000,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.279.650,00	1.290.776,59	1.283.600,00	3.950,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	90.920,86	3.000,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**19.245.500,00**	**16.497.352,94**	**19.400.611,00**	**155.111,00**
11	– Personalaufwendungen	5.822.350,00	3.327.020,55	5.826.500,00	4.150,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.836.400,00	1.114.869,08	2.778.143,99	941.743,99
14	– Bilanzielle Abschreibungen	241.050,00	1.220,71	241.050,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	33.423.450,00	28.642.436,98	34.359.383,52	935.933,52
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.800,00	141.698,09	260.253,95	49.453,95
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**41.534.050,00**	**33.227.245,41**	**43.465.331,46**	**1.931.281,46**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-22.288.550,00**	**-16.729.892,47**	**-24.064.720,46**	**-1.776.170,46**
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	1.138,01	1.150,00	1.100,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-50,00**	**-1.138,01**	**-1.150,00**	**-1.100,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-22.288.600,00**	**-16.731.030,48**	**-24.065.870,46**	**-1.777.270,46**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-22.288.600,00**	**-16.731.030,48**	**-24.065.870,46**	**-1.777.270,46**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	273.650,00	0,00	273.650,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-22.562.250,00**	**-16.731.030,48**	**-24.339.520,46**	**-1.777.270,46**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-22.562.250,00**	**-16.731.030,48**	**-24.339.520,46**	**-1.777.270,46**

Im Bereich der **Sonstigen Transfererträge (Nummer 3)** werden Mehrerträge bei den Familienbezogenen Hilfen und den Maßnahmen zu Schutz von Kindern und Jugendlichen von rund 350.000 Euro durch die Abrechnung mit anderen Kostenträgern von zwischenzeitlich anerkannten Erstattungsfällen aus Vorjahren prognostiziert. Demgegenüber stehen voraussichtliche Mindererträge bei den Hilfen für junge Volljährige von rund 30.000 Euro.

Bei den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Nummer 4)** ist mit Minderträgen von rund 120.400 Euro an Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen – insbesondere bedingt durch Verschiebungen bei den Ausbauplanungen und einer somit geringeren zur Verfügung stehenden Platzanzahl als kalkuliert – zu rechnen.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nummer 13)** werden Mehraufwendungen von rund 967.500 Euro bedingt durch zusätzliche zwischenzeitlich anerkannte Kostenerstattungsansprüche gegenüber anderen Kostenträgern – teilweise ab dem Jahr 2024 – prognostiziert. Die gegenüberstehenden Minderaufwendungen von rund 25.750 Euro basieren auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1.

Im Bereich **Transferaufwendungen (Nummer 15)** steigen die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen voraussichtlich um rund 134.700 Euro aufgrund von Nachzahlungen für Kinder mit Behinderungen. Minderaufwendungen von rund 337.000 Euro sind hingegen bei der Weiterleitung der Betriebskosten- und Ausbauzuschüsse einschließlich Eigenanteil, unter anderem durch die Verschiebungen der Ausbauplanungen, zu erwarten.

Bei den Familienbezogen Hilfen, Maßnahmen zum Schutz von Kindern- und Jugendlichen sowie Hilfen für junge Volljährige entstehen voraussichtlich Mehraufwendungen von rund 1,21 Mio. Euro. Ausschlaggebend sind höhere Fallzahlen und teilweise höhere Pflegesätze für Inobhutnahmen, ambulante als auch stationäre Hilfen zur Erziehung und Eingliederung, sowie eine gestiegene Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer. Demgegenüber werden Minderaufwendungen von rund 57.000 Euro durch die Verschiebung eines Ersatzes für das Programm „Patenzeit“ prognostiziert. Die weiteren Minderaufwendungen von rund 14.750 Euro sind auf die pauschale Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr zurückzuführen, siehe Seite 1.

3.6.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.058.000,00	65.443,66	897.581,00	-160.419,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.058.000,00**	**65.443,66**	**897.581,00**	**-160.419,00**
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	382.644,33	169.060,34	358.000,00	-24.644,33
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.828.639,20	498.947,97	1.748.816,00	-1.079.823,20
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.211.283,53**	**668.008,31**	**2.106.816,00**	**-1.104.467,53**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-2.153.283,53**	**-602.564,65**	**-1.209.235,00**	**944.048,53**

Bei den **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Nummer 1)** werden Mindereinzahlungen von rund 160.400 Euro durch voraussichtliche Verschiebungen bei den Ausbauplanungen der Kindertageseinrichtungen erwartet. Korrespondierend wird im Bereich **Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Nummer 11)** mit Minderauszahlungen von rund 1,08 Mio. Euro gerechnet.

3.7 Produktbereich 08 – Sportförderung

3.7.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.900,00	0,00	19.900,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.800,00	1.479,75	3.800,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	59.646,46	59.650,00	59.650,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.200,00	0,00	23.200,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.100,00	0,00	6.100,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**53.000,00**	**61.126,21**	**112.650,00**	**59.650,00**
11	– Personalaufwendungen	303.100,00	228.779,10	303.100,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748.823,84	425.573,56	729.687,43	-19.136,41
14	– Bilanzielle Abschreibungen	264.750,00	0,00	264.750,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	65.450,00	34.125,00	65.405,62	-44,38
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.250,00	68.126,35	72.465,87	46.215,87
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.408.373,84**	**756.604,01**	**1.435.408,92**	**27.035,08**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.355.373,84**	**-695.477,80**	**-1.322.758,92**	**32.614,92**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.355.373,84**	**-695.477,80**	**-1.322.758,92**	**32.614,92**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.355.373,84**	**-695.477,80**	**-1.322.758,92**	**32.614,92**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.000,00	0,00	271.000,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.626.373,84**	**-695.477,80**	**-1.593.758,92**	**32.614,92**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.626.373,84**	**-695.477,80**	**-1.593.758,92**	**32.614,92**

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nummer 6)** werden Mehrerträge aus einem Versicherungsschaden von 59.650 Euro erwartet. Entsprechende Mehraufwendungen entstehen bei den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nummer 16)**.

3.7.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	656,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**656,00**	**0,00**	**0,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.050,00	1.725,50	22.050,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.800,00	6.976,74	9.600,00	-5.200,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36.850,00**	**8.702,24**	**31.650,00**	**-5.200,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-36.850,00**	**-8.046,24**	**-31.650,00**	**5.200,00**

3.8 Produktbereich 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

3.8.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.950,00	0,00	69.950,00	-20.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000,00	6.958,00	11.000,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.325,01	6.600,00	6.600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	49,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**100.950,00**	**14.332,01**	**87.550,00**	**-13.400,00**
11	– Personalaufwendungen	566.500,00	364.506,93	566.500,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.550,00	18.868,77	82.377,75	-7.172,25
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.250,00	13,04	1.250,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	62.500,00	6.212,49	62.457,63	-42,37
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.266,35	15.169,92	151.701,68	-82.564,67
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**954.066,35**	**404.771,15**	**864.287,06**	**-89.779,29**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-853.116,35**	**-390.439,14**	**-776.737,06**	**76.379,29**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-853.116,35**	**-390.439,14**	**-776.737,06**	**76.379,29**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-853.116,35**	**-390.439,14**	**-776.737,06**	**76.379,29**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.650,00	0,00	36.650,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-889.766,35**	**-390.439,14**	**-813.387,06**	**76.379,29**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-889.766,35**	**-390.439,14**	**-813.387,06**	**76.379,29**

Bei den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nummer 16)** werden Minderaufwendungen von rund 80.850 Euro für externe Planungs- und Gutachterleistungen für diverse städtebauliche Planungen und Projekte prognostiziert. Mit einer Inanspruchnahme in Folgejahren ist zu rechnen.

3.8.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.102,76	165.816,57	177.600,00	-11.502,76
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	800,00	1.710,07	2.050,00	1.250,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**189.902,76**	**167.526,64**	**179.650,00**	**-10.252,76**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-189.902,76**	**-167.526,64**	**-179.650,00**	**10.252,76**

3.9 Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen

3.9.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.450,00	8.937,43	26.950,00	5.500,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	803.400,00	761.995,64	842.050,00	38.650,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.074,18	6.150,00	6.150,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.750,00	24.814,35	6.000,00	1.250,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.900,00	12.285,36	12.900,00	1.000,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**841.500,00**	**814.106,96**	**894.050,00**	**52.550,00**
11	– Personalaufwendungen	2.149.650,00	1.296.232,69	2.151.800,00	2.150,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.250,00	162.624,29	239.831,46	-13.418,54
14	– Bilanzielle Abschreibungen	43.700,00	2.753,48	43.700,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	4.000,00	0,00	3.997,29	-2,71
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	401.850,00	279.012,29	364.196,00	-37.654,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.852.450,00**	**1.740.622,75**	**2.803.524,75**	**-48.925,25**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.010.950,00**	**-926.515,79**	**-1.909.474,75**	**101.475,25**
19	+ Finanzerträge	650,00	667,56	700,00	50,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**650,00**	**667,56**	**700,00**	**50,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.010.300,00**	**-925.848,23**	**-1.908.774,75**	**101.525,25**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.010.300,00**	**-925.848,23**	**-1.908.774,75**	**101.525,25**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	840.600,00	0,00	841.850,00	1.250,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.800,00	0,00	154.800,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.324.500,00**	**-925.848,23**	**-1.221.724,75**	**102.775,25**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.324.500,00**	**-925.848,23**	**-1.221.724,75**	**102.775,25**

3.9.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.500,00	679,74	1.500,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.500,00**	**679,74**	**1.500,00**	**0,00**
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.150,00	634,28	16.500,00	-1.650,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.150,00**	**634,28**	**16.500,00**	**-1.650,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-16.650,00**	**45,46**	**-15.000,00**	**1.650,00**

3.10 Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung

3.10.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.719.250,00	3.591.658,47	3.719.250,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.000,00	7.980,94	110.000,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00	1.447.210,60	200,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.730.400,00	954.411,02	1.787.400,00	57.000,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.565.850,00**	**6.001.261,03**	**5.622.850,00**	**57.000,00**
11	– Personalaufwendungen	186.800,00	1.330.941,44	186.800,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.631.550,00	1.944.925,98	3.539.890,62	-91.659,38
14	– Bilanzielle Abschreibungen	12.150,00	0,00	12.150,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	2.250,00	2.237,52	2.248,47	-1,53
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.300,00	40.698,10	75.040,34	-2.259,66
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**3.910.050,00**	**3.318.803,04**	**3.816.129,43**	**-93.920,57**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.655.800,00**	**2.682.457,99**	**1.806.720,57**	**150.920,57**
19	+ Finanzerträge	3.291.400,00	3.096.175,25	3.096.250,00	-195.150,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**3.291.400,00**	**3.096.175,25**	**3.096.250,00**	**-195.150,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.947.200,00**	**5.778.633,24**	**4.902.970,57**	**-44.229,43**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**4.947.200,00**	**5.778.633,24**	**4.902.970,57**	**-44.229,43**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.950,00	0,00	10.950,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**4.936.250,00**	**5.778.633,24**	**4.892.020,57**	**-44.229,43**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**4.936.250,00**	**5.778.633,24**	**4.892.020,57**	**-44.229,43**

Im Bereich der **Sonstigen ordentlichen Erträge (Nummer 7)** werden Mehrerträge von rund 80.000 Euro durch die ertragswirksame Auflösung einer Rückstellung für zu erstattende Konzessionsabgaben aus Vorjahren erwartet. Die Auszahlungsgrundlage ist bislang nicht erfüllt. Demgegenüber fallen die Konzessionsabgaben für das Jahr 2026 voraussichtlich rund 23.000 Euro geringer aus als geplant.

Die Minderaufwendungen bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nummer 13)** von rund 91.650 Euro basieren auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1.

Im Bereich der **Finanzerträge (Nummer 19)** verringert sich die Ausschüttung des Jahresergebnisses 2025 aus dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum im Vergleich zum Planansatz um rund 195.150 Euro.

3.10.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	2.250,00	2.250,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**2.250,00**	**2.250,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**-2.250,00**

3.11 Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

3.11.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	418.700,00	76.852,77	437.700,00	19.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.847.350,00	501.204,98	1.846.850,00	-500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.950,00	55.884,44	56.950,00	26.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.550,00	117,33	74.550,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	127.600,00	0,00	124.600,00	-3.000,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**2.499.150,00**	**634.059,52**	**2.540.650,00**	**41.500,00**
11	– Personalaufwendungen	1.304.800,00	723.566,57	1.296.800,00	-8.000,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.121.117,64	3.828.006,11	5.012.401,79	-108.715,85
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.341.200,00	45,96	2.341.200,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.062.550,00	983.246,30	1.101.552,64	39.002,64
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.450,00	49.880,75	109.413,97	-40.036,03
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**9.979.117,64**	**5.584.745,69**	**9.861.368,40**	**-117.749,24**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.479.967,64**	**-4.950.686,17**	**-7.320.718,40**	**159.249,24**
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	51.056,40	51.100,00	51.100,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**-51.056,40**	**-51.100,00**	**-51.100,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.479.967,64**	**-5.001.742,57**	**-7.371.818,40**	**108.149,24**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-7.479.967,64**	**-5.001.742,57**	**-7.371.818,40**	**108.149,24**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.450,00	0,00	106.450,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.150,00	0,00	165.150,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.538.667,64**	**-5.001.742,57**	**-7.430.518,40**	**108.149,24**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-7.538.667,64**	**-5.001.742,57**	**-7.430.518,40**	**108.149,24**

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nummer 13)** werden Minderaufwendungen von rund 100.000 Euro für Unterhaltungsmaßnahmen an Brücken erwartet sowie rund 96.600 Euro basierend auf der pauschalen Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, siehe Seite 1. Demgegenüber wird mit Mehraufwendungen von rund 87.900 Euro für den Winterdienst gerechnet.

Im Bereich **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Nummer 20)** werden nicht eingeplante Mehraufwendungen von rund 51.100 Euro aus Ansprüchen im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme erwartet.

3.11.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.986.750,00	570.561,13	1.352.800,00	-3.633.950,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	911.300,00	377.290,82	864.800,00	-46.500,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	87.684,20	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.898.050,00**	**1.035.536,15**	**2.217.600,00**	**-3.680.450,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.460.409,51	1.642.010,01	5.498.800,00	-4.961.609,51
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.500,00	17.888,85	52.500,00	-10.000,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	510.209,92	335.557,50	413.050,00	-97.159,92
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.033.119,43**	**1.995.456,36**	**5.964.350,00**	**-5.068.769,43**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-5.135.069,43**	**-959.920,21**	**-3.746.750,00**	**1.388.319,43**

Bei den **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Nummer 1)** werden Mindereinzahlungen von rund 4,20 Mio. Euro durch nicht, nicht in voller Höhe abgerufene oder erst für das Folgejahr zugesagte Fördermittel – entsprechend dem Planungs- und Baufortschritt verschiedener Maßnahmen – prognostiziert, unter anderem für folgende Maßnahmen:

Erneuerung Zementstraße zwischen Neubeckumer Straße und Oelder Straße (rund 320.000 Euro), Erneuerung Südring von Mühlenweg bis Göttfricker Weg (rund 709.000 Euro), Fußgängerüberwege Kreisverkehr Lippborger Straße/Paterweg sowie Vellerner Straße (rund 289.800 Euro), Kreisverkehr Südring/Mühlenweg (rund 358.000 Euro), Einbau Querungshilfen und Rückbau Einbuchten Hansaring (rund 539.000 Euro), Ausbau im Vinkendahl (rund 1,28 Mio. Euro), Querungshilfe Hauptstraße (rund 37.450 Euro) Spiekersstraße (rund 253.800 Euro) und die Aufstellung von Buswartehäuschen (rund 199.000 Euro). Analog entstehen teilweise Minderauszahlungen bei den **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** von rund 2,66 Mio. Euro.

Konträr dazu werden Mehreinzahlungen von rund 565.400 Euro für den Ausbau Weidenweg zwischen Auf dem Völker und Alter Hammweg und den Ausbau Auf dem Völker erwartet. Die Mittel waren ursprünglich in Vorjahren veranschlagt.

Bei den **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** werden unter anderem voraussichtlich insgesamt rund 2,66 Mio. Euro für die in den Ausführungen unter Nummer 1 genannten Maßnahmen im Jahr 2026 nicht kassenwirksam. Darüber hinaus werden für diverse

Brückenbaumaßnahmen (rund 124.400 Euro), den Ausbau Probsteigasse und des Weges nördlich des Kirchplatzes (rund 89.150 Euro), die Erneuerung der Betonfahrbahn Knükel (rund 21.650 Euro), die Erneuerung der Wirtschaftswege 91, 92 Lennebrockstraße (rund 481.650 Euro), die Erschließung BG 74 „Steinbruchallee" (rund 681.250 Euro), die Zementstraße Zufahrt Feuerwehr (rund 115.000 Euro), die Querungshilfe Clemens-August-Straße (rund 76.600 Euro), die Erneuerung von Verkehrslichtsignalanlagen (rund 30.000 Euro), den Wirtschaftsweg Unterberg II (rund 20.000 Euro), die Hautpstraße zwischen Ennigerloher Straße bis Kreisverkehr (rund 20.000 Euro), die Baustraße Baugebiet Augustastraße (rund 185.300 Euro), den Dorfplatz Roland (rund 198.000 Euro), den Endausbau Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg (rund 22.000 Euro), die Baustraße im Baugebiet VE 10 „Kirchfeld" (rund 13.800 Euro) sowie den Dorfplatz Vellern (rund 20.900 Euro). Die Mittel werden zum Großteil in Folgejahren erneut zu veranschlagen sein.

Mit Minderauszahlungen bei den **Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Nummer 11)** von rund 97.150 Euro ist für den Ausbau der Straßenbeleuchtung aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen zu rechnen.

3.12 Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege

3.12.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.000,00	3.718,40	189.897,23	-102,77
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	873.850,00	679.891,08	873.850,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000,00	27.756,16	30.000,00	15.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.000,00	22.697,28	28.000,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.700,00	9.975,08	89.800,00	100,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	17.500,00	0,00	17.500,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.214.050,00**	**744.038,00**	**1.229.047,23**	**14.997,23**
11	– Personalaufwendungen	493.500,00	314.285,67	494.100,00	600,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.270.050,00	1.125.235,57	2.234.049,06	-36.000,94
14	– Bilanzielle Abschreibungen	435.250,00	0,00	435.250,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	164.550,00	168.810,11	170.234,50	5.684,50
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.400,00	81.114,96	88.341,53	-14.058,47
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**3.465.750,00**	**1.689.446,31**	**3.421.975,09**	**-43.774,91**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.251.700,00**	**-945.408,31**	**-2.192.927,86**	**58.772,14**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.251.700,00**	**-945.408,31**	**-2.192.927,86**	**58.772,14**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.251.700,00**	**-945.408,31**	**-2.192.927,86**	**58.772,14**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	102.550,00	0,00	102.550,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.050,00	0,00	162.050,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.311.200,00**	**-945.408,31**	**-2.252.427,86**	**58.772,14**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-2.311.200,00**	**-945.408,31**	**-2.252.427,86**	**58.772,14**

3.12.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.229.750,00	822,30	71.000,00	-1.158.750,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	107.000,00	37.767,36	130.900,00	23.900,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.336.750,00**	**38.589,66**	**201.900,00**	**-1.134.850,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.000,00	0,00	6.500,00	-5.500,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.664.959,23	126.824,65	743.900,00	-2.921.059,23
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.300,00	149,00	6.250,00	-1.050,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.684.259,23**	**126.973,65**	**756.650,00**	**-2.927.609,23**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-2.347.509,23**	**-88.383,99**	**-554.750,00**	**1.792.759,23**

Bei den **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Nummer 1)** werden Mindereinzahlungen durch nicht oder nicht in voller Höhe abgerufene Fördermittel – entsprechend dem Baufortschritt – für die Maßnahmen Grünzug/Radweg BG 74 „Steinbruchallee“ von

rund 272.000 Euro, Entwicklung Wersegrünzug BA I Stadtpark Westteich ISEK von rund 41.400 Euro, Herrichtung Platz der Städtepartnerschaften und Gutstav-Moll-Park von rund 33.750, Umgestaltung Hellbach/Hellbachtal von rund 50.000 Euro, Naturnahe Entwicklung Angel von rund 240.000 Euro und Naturnahe Entwicklung/Hochwasserschutz Kollenbach von rund 537.600 Euro, insgesamt 1,17 Mio. Euro erwartet. Korrespondierend ist im Bereich **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** mit Minderauszahlungen von rund 2,69 Mio. Euro zu rechnen.

Demgegenüber stehen Mehreinzahlungen aus im Vorjahr eingeplanten Mittelabrufen von rund 16.000 Euro für die Maßnahme Naturnahe Entwicklung Stichelbach.

Im Bereich **Auszahlungen für Baumaßnahmen (Nummer 8)** werden voraussichtlich rund 2,92 Mio. Euro nicht kassenwirksam oder werden zum Teil nicht mehr in voller Höhe benötigt. Hierunter fallen neben den unter Nummer 1 genannten Maßnahmen mit rund 2,69 Mio. Euro rund 75.000 Euro auf die Herrichtung von Grün- und Ausgleichsflächen des Gewerbegebietes 60 Obere Brede an der A 2 des Ökokontos, rund 10.000 Euro auf die Herrichtung von Grünflächen im Bebauungsplan N67 Teil A – Vellerner Straße, rund 52.000 Euro auf die Naturnahe Entwicklung/Hochwasserschutz Werse Innenbereich BA 7-9, rund 8.000 Euro für das Hochwasser-Monitoring, rund 20.000 Euro auf die Naturnahe Entwicklung Stichelbach und rund 18.400 Euro auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen der städtischen Friedhöfe.

3.13 Produktbereich 14 – Umweltschutz

3.13.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.250,00	50.399,80	50.350,00	-900,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	50,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50,00	0,00	50,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**51.400,00**	**50.399,80**	**50.500,00**	**-900,00**
11	– Personalaufwendungen	298.050,00	122.463,90	269.000,00	-29.050,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.050,00	6.074,14	12.545,33	-504,67
14	– Bilanzielle Abschreibungen	850,00	38,33	850,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	17.600,00	16.596,69	16.838,57	-761,43
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.500,00	71.971,82	147.887,66	-9.612,34
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**487.050,00**	**217.144,88**	**447.121,56**	**-39.928,44**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-435.650,00**	**-166.745,08**	**-396.621,56**	**39.028,44**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-435.650,00**	**-166.745,08**	**-396.621,56**	**39.028,44**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-435.650,00**	**-166.745,08**	**-396.621,56**	**39.028,44**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.200,00	0,00	16.200,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-451.850,00**	**-166.745,08**	**-412.821,56**	**39.028,44**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-451.850,00**	**-166.745,08**	**-412.821,56**	**39.028,44**

3.13.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.600,00**	**0,00**	**1.600,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.600,00**	**0,00**	**-1.600,00**	**0,00**

3.14 Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus

3.14.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.050,00	1.820,61	152.984,32	-5.065,68
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	0,00	200,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.500,00	92.094,95	108.325,54	24.825,54
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	512,75	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.700,00	1.395,98	1.700,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**243.450,00**	**95.824,29**	**263.209,86**	**19.759,86**
11	– Personalaufwendungen	715.600,00	455.759,51	715.600,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658.709,15	158.703,37	638.537,27	-20.171,88
14	– Bilanzielle Abschreibungen	30.750,00	0,00	30.750,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	76.650,00	44.283,32	79.706,09	3.056,09
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.250,00	204.606,71	307.269,88	5.019,88
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.783.959,15**	**863.352,91**	**1.771.863,24**	**-12.095,91**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.540.509,15**	**-767.528,62**	**-1.508.653,38**	**31.855,77**
19	+ Finanzerträge	130.000,00	246.008,81	246.050,00	116.050,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**130.000,00**	**246.008,81**	**246.050,00**	**116.050,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.410.509,15**	**-521.519,81**	**-1.262.603,38**	**147.905,77**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.410.509,15**	**-521.519,81**	**-1.262.603,38**	**147.905,77**
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.700,00	0,00	80.700,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.491.209,15**	**-521.519,81**	**-1.343.303,38**	**147.905,77**
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.491.209,15**	**-521.519,81**	**-1.343.303,38**	**147.905,77**

Bei den **Finanzerträgen (Nummer 19)** fällt die Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost voraussichtlich rund 116.050 Euro höher als veranschlagt aus.

3.14.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.750,00	0,00	3.750,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.750,00**	**0,00**	**3.750,00**	**0,00**
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.500,00	0,00	52.500,00	-10.000,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.239,80	6.612,75	15.550,00	-11.689,80
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	5.200,00	0,00	5.200,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	287.190,99	62.973,79	80.000,00	-207.190,99
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**382.130,79**	**69.586,54**	**153.250,00**	**-228.880,79**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-378.380,79**	**-69.586,54**	**-149.500,00**	**228.880,79**

Im Bereich **Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Nummer 11)** wird mit Minderauszahlungen von rund 207.200 Euro gerechnet. Die in der Höhe eingeplanten Mittel für den Breitbandausbau werden voraussichtlich im Jahr 2026 nicht kassenwirksam.

3.15 Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

3.15.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	67.112.000,00	51.062.487,57	66.999.700,00	-112.300,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.110.200,00	17.997.503,45	21.115.250,00	5.050,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	81,60	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	701.350,00	82.327,01	722.350,00	21.000,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**88.923.550,00**	**69.142.399,63**	**88.837.300,00**	**-86.250,00**
15	– Transferaufwendungen	31.341.100,00	29.947.667,08	31.325.525,18	-15.574,82
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.050,00	64.781,00	286.097,37	-13.952,63
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**31.641.150,00**	**30.012.448,08**	**31.611.622,55**	**-29.527,45**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**57.282.400,00**	**39.129.951,55**	**57.225.677,45**	**-56.722,55**
19	+ Finanzerträge	2.500,00	2.122,85	2.500,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	981.200,00	584.578,01	995.850,00	14.650,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-978.700,00**	**-582.455,16**	**-993.350,00**	**-14.650,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**56.303.700,00**	**38.547.496,39**	**56.232.327,45**	**-71.372,55**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**56.303.700,00**	**38.547.496,39**	**56.232.327,45**	**-71.372,55**
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**56.303.700,00**	**38.547.496,39**	**56.232.327,45**	**-71.372,55**
30	– globaler Minderaufwand	1.450.350,00	0,00	0,00	-1.450.350,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**57.754.050,00**	**38.547.496,39**	**56.232.327,45**	**-1.521.722,55**

Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben (Nummer 1)** wird mit Mehrerträgen aus der Grundsteuer B von rund 147.350 Euro durch noch nicht eingeplante Neuveranlagungen gerechnet. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der – bei Ansatzbildung nicht berücksichtigten und für den Haushalt neutralen – städtischen Grundstücke ergibt sich ein weiterer Mehrertrag von rund 91.250 Euro. Hinzu kommen voraussichtliche Mehrerträge aus der Grundsteuer A von 27.000 Euro.

Dem stehen Mindererträge auf Grundlage des Orientierungsdatenerlasses bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer von rund 348.550 Euro gegenüber. Weitere Mindererträge von rund 31.050 Euro werden bei den Mitteln des Familienlastenausgleichs prognostiziert.

Der **globale Minderaufwand (Nummer 30)** entfällt, da dieser keine Ergebnisqualität hat, siehe Erläuterungen auf Seite 5.

3.15.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Fortgeschriebener Ansatz 2026	AO 2026	Prognose September 2026	Abweichung fortgeschr. Ansatz/Prog.2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.592.450,00	2.870.291,05	4.592.450,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.592.450,00**	**2.870.291,05**	**4.592.450,00**	**0,00**
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.250.000,00	0,00	1.250.000,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.250.000,00**	**0,00**	**1.250.000,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**3.342.450,00**	**2.870.291,05**	**3.342.450,00**	**0,00**

4 Gesamtübersicht

4.1 Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2026 Euro	AO 2026 Euro	Prognose September 2026 Euro	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prog. 2026 Euro
		1	2	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	69.747.140,35	67.112.000	67.112.000,00	51.062.487,57	66.999.700,00	-112.300,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.587.441,44	40.278.250	40.278.250,00	34.168.711,18	39.729.867,99	-548.382,01
3	+ Sonstige Transfererträge	3.234.641,53	2.967.000	2.967.000,00	480.375,34	3.234.000,00	267.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.790.757,30	17.263.150	17.263.150,00	8.297.689,37	15.671.400,00	-1.591.750,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.056.567,79	887.700	887.700,00	748.376,54	952.815,55	65.115,55
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.764.829,96	2.462.450	2.462.450,00	3.401.298,44	2.470.100,00	7.650,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.783.709,07	4.221.400	4.221.400,00	1.636.197,26	3.903.350,00	-318.050,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	391.963,41	381.000	381.000,00	0,00	378.000,00	-3.000,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**139.357.050,85**	**135.572.950**	**135.572.950,00**	**99.795.135,70**	**133.339.233,54**	**-2.233.716,46**
11	– Personalaufwendungen	30.947.799,24	32.671.950	32.671.950,00	20.240.937,43	32.621.050,00	-50.900,00
12	– Versorgungsaufwendungen	4.749.449,25	3.330.900	3.330.900,00	0,00	3.330.900,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.976.385,98	23.472.400	23.865.368,41	14.564.658,84	24.146.896,45	281.528,04
14	– Bilanzielle Abschreibungen	7.541.848,83	7.763.700	7.763.700,00	29.117,75	7.763.700,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	64.829.407,33	70.518.100	70.578.100,00	62.696.276,95	71.206.414,54	628.314,54
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.177.942,78	7.275.550	7.404.437,27	4.920.202,63	7.018.225,08	-386.212,19
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**140.222.833,41**	**145.032.600**	**145.614.455,68**	**102.451.193,60**	**146.087.186,07**	**472.730,39**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-865.782,56**	**-9.459.650**	**-10.041.505,68**	**-2.656.057,90**	**-12.747.952,53**	**-2.706.446,85**
19	+ Finanzerträge	663.519,82	3.429.550	3.429.550,00	3.342.822,99	3.350.500,00	-79.050,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	438.085,10	981.250	981.250,00	636.772,42	1.048.100,00	66.850,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**225.434,72**	**2.448.300**	**2.448.300,00**	**2.706.050,57**	**2.302.400,00**	**-145.900,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-640.347,84**	**-7.011.350**	**-7.593.205,68**	**49.992,67**	**-10.445.552,53**	**-2.852.346,85**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-640.347,84**	**-7.011.350**	**-7.593.205,68**	**49.992,67**	**-10.445.552,53**	**-2.852.346,85**
27	– globaler Minderaufwand	0,00	1.450.350	1.450.350,00	0,00	0,00	-1.450.350,00
28	= **Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-640.347,84**	**-5.561.000**	**-6.142.855,68**	**49.992,67**	**-10.445.552,53**	**-4.302.696,85**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	134.338,03	0	0,00	26.546,79	14.500,00	14.500,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	562,00	7.481.400	7.481.400,00	1.969,01	7.133.507,42	-347.892,58
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**133.776,03**	**-7.481.400**	**-7.481.400,00**	**24.577,78**	**-7.119.007,42**	**362.392,58**
	Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnung						

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2026 Euro	AO 2026 Euro	Prognose September 2026 Euro	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prog. 2026 Euro
		1	2	4	5	6	7
	Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen	3.650.299,53	5.123.100	5.123.100,00	0,00	5.124.350,00	1.250,00
	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.650.299,53	5.123.100	5.123.100,00	0,00	5.124.350,00	1.250,00

4.2 Investive Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2026 Euro	AO 2026 Euro	Prognose September 2026 Euro	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prog. 2026 Euro
		1	2	4	5	6	7
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.992.733,92	25.334.800	25.334.800,00	8.322.351,65	14.749.131,00	-10.585.669,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.460.277,42	2.195.000	2.195.000,00	942.053,22	1.543.500,00	-651.500,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	82.999,86	0	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	440.856,52	1.018.300	1.018.300,00	415.058,18	995.700,00	-22.600,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	37.109,87	0	1.500	88.363,94	1.500	0,00
23	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.013.977,59**	**28.548.100**	**28.548.100,00**	**9.767.147,25**	**17.289.831,00**	**-11.259.769,00**
24	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.117.685,37	7.273.650	8.247.838,59	234.538,46	6.454.855,71	-1.792.982,88
25	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.409.112,92	29.360.600	33.119.494,49	10.081.369,49	23.227.050,00	-9.892.444,49
26	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.527.133,15	5.126.300	6.302.916,19	2.420.091,36	5.480.135,39	-822.780,80
27	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.455.619,58	1.255.200	1.255.200,00	0,00	1.255.200,00	0,00
28	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.238.905,10	3.041.500	3.626.465,11	898.429,26	2.245.866,00	-1.380.599,11
29	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.748.456,12**	**46.057.250**	**52.551.914,38**	**13.634.428,57**	**38.663.107,10**	**-13.888.807,28**
31	= **Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-7.734.478,53**	**-17.509.150**	**-24.002.314,38**	**-3.866.601,58**	**-21.373.276,10**	**2.629.038,28**

TOP Ö 5

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0302
öffentlich

Bericht zum Forderungsmanagement der Stadt Beckum

Federführung: Fachbereich Finanzen und Immobilien

Beteiligungen: Fachbereich Jugend und Soziales

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
08.10.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

In dem bilanziellen Forderungsbestand zum 31.12.2025 von rund 29,3 Millionen Euro sind wesentliche Positionen hinsichtlich des Zahlungseingangs unkritisch, da es sich einerseits um Transferleistungen (Zuwendungen von Bund und Land), Kostenerstattungen oder Forderungen aus Grundstücksveräußerungen und andererseits um „zufällig" zum 31.12.2025 bestehende Forderungen (zum Beispiel Festsetzung einer Steuer vor dem Bilanzstichtag und Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag) handelt.

Zur Erläuterung: Die Stadt Beckum hat an jedem Tag des Jahres einen erheblichen Forderungsbestand, zum Beispiel aus Steuern oder Gebühren. Eine Abbildung im Rahmen der Bilanz erfolgt jedoch ausschließlich zum 31.12. jeden Jahres. Daher ist der Bilanzausweis als Stichtagsbetrachtung in hohem Maße von mehr oder weniger zufälligen Effekten abhängig.

Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr eine Neustrukturierung der Berichterstattung durchgeführt. In die Betrachtung wurden insbesondere ältere fällige Forderungen einbezogen, um die beschriebenen Zufallseffekte weitestgehend auszuschließen. Die nun im Zentrum der Berichterstattung stehenden Forderungen weisen – naturgemäß – ein höheres dauerhaftes Ausfallrisiko auf. Des Weiteren wurden Kennzahlen (zum Beispiel Anzahl an Mahnungen und Vollstreckungsverfahren) erhoben. Die Berichterstattung wird in den kommenden Jahren fortgeschrieben, um Entwicklungen und Tendenzen aufzeigen zu können. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Berichtsvorlage 2025/0373 verwiesen.

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses wird nun der weiterentwickelte Bericht zum Forderungsmanagement der Stadt Beckum vorgestellt.

Anlage(n):

ohne